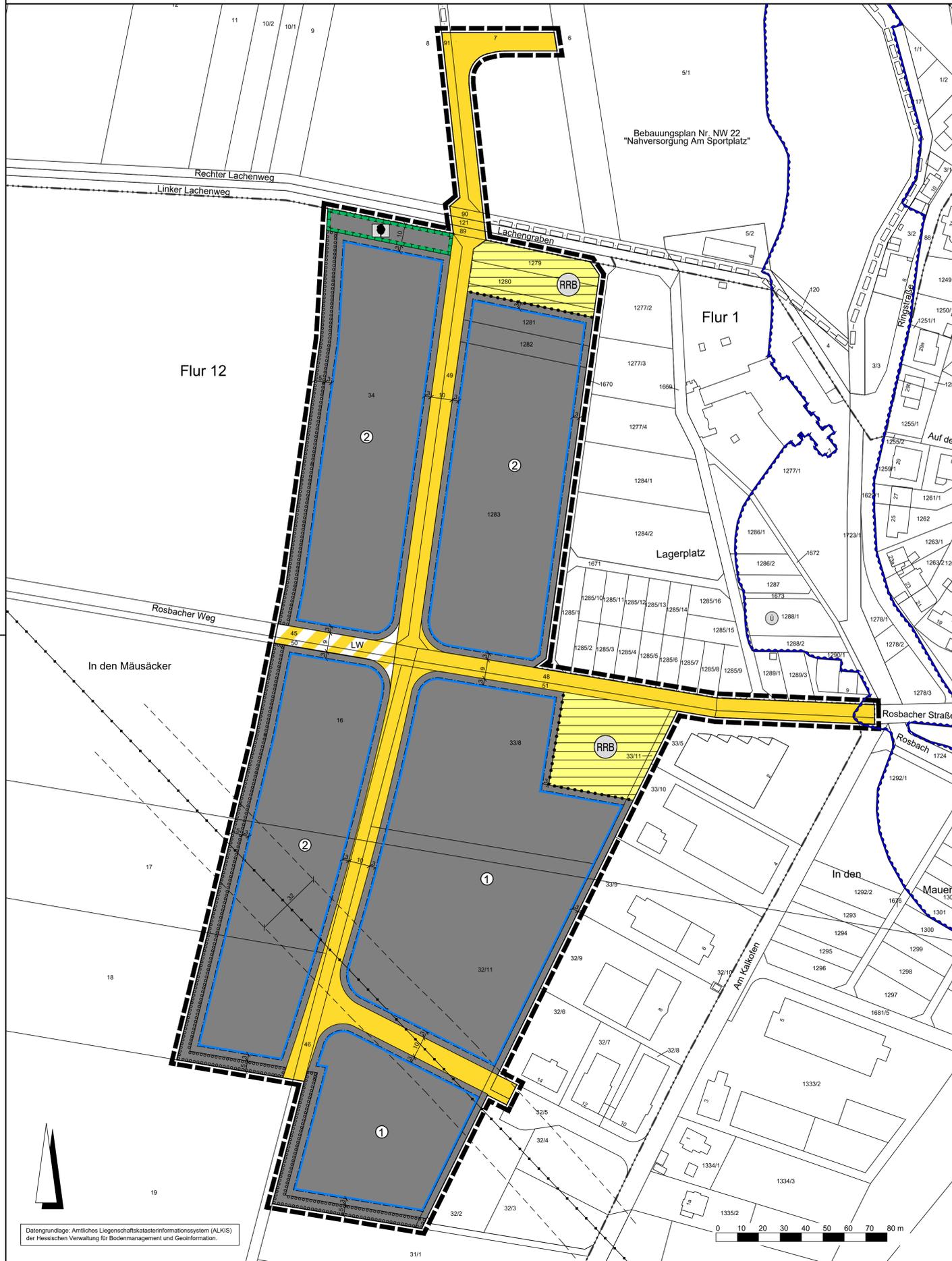


Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt

Bebauungsplan Nr. NW 19 "Am Kalkofen"



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634),
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786),
 Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58),
 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057),
 Hessische Bauordnung (HBO) vom 28.05.2018 (GVBl. S. 198), i.d.F. der Bekanntmachung vom 06.06.2018
 (GVBl. 2018 S. 198).

Zeichenerklärung

Katasteramtliche Darstellung

- Flurgrenze
- Flur 12 Flurnummer
- 32 Flurstücksnummer
- vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

undstücksfläche

ire Grundstücksfläche

sflächen (öffentlich)

zungslinie

1 besonderer Zweckbestimmung; hier:

cher Weg

lagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung lagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem an

sorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung
erungen; Zweckbestimmung:

becken

uptabwasserleitungen

ng (nicht eingemessen)

1 für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die sSES

n Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die
Vasserabflusses; Zweckbestimmung: Überschwemmungsgebiet

ingen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

n Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung
ur und Landschaft

l: Ufergehölz

n Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen

mlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

bindlich)

ngsbereich angrenzender Bebauungspläne

ereich für Hochspannungsleitung

Nutzungsschablone

Nr.	Baugebiet	GRZ	GFZ	Bauweise	OKGeb.
1	GE	0,8	1,6	-	16,0 m
2	GE	0,8	1,6	-	14,0 m

Bei Konkurrenz von GRZ und überbaubarer Grundstücksfläche gilt die engere Festsetzung.

Verfahrensvermerke:

- Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde durch die Gemeindevertretung gefasst am _____
- Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am _____
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am _____
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich _____
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde ortsüblich bekanntgemacht am _____
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom bis einschließlich _____
- Der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 5 HGO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 91 HBO erfolgte durch die Gemeindevertretung am _____
- Die Bekanntmachungen erfolgten im _____

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Wöllstadt, den _____

Bürgermeister _____

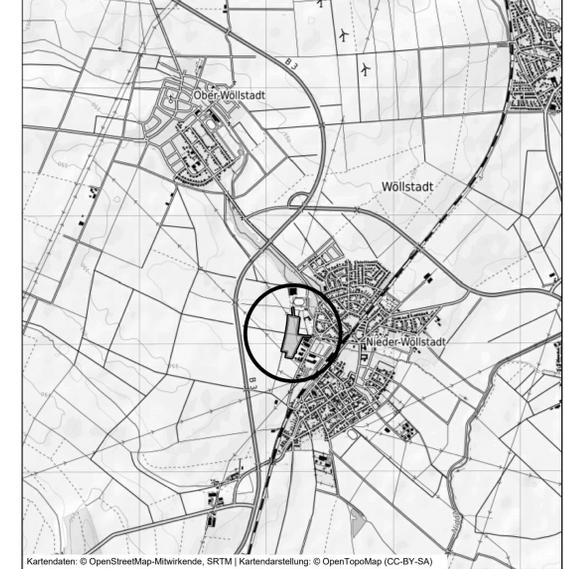
Rechtskraftvermerk:

Der Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten am: _____

Wöllstadt, den _____

Bürgermeister _____

Übersichtskarte (Maßstab 1 : 25.000)



Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA)

Planungsbüro Holger Fischer, Konrad-Adenauer-Str. 16, 35440 Linden, Tel. 06403/9537-0 Fax 06403/9537-30
 Stand: 21.01.2019
 Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt
 Bebauungsplan Nr. NW 19 "Am Kalkofen"
 Vorentwurf
 Bearbeiter: Fischer
 CAD: Bock/Voith
 Maßstab: 1 : 1.000

Datengrundlage: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation.